

Einrichtungshaus mit Rekordumsatz im Jubiläumsjahr

Das Erlanger Einrichtungshaus „dörfler wohnen mit konzept“, das vor kurzem sein 60-jähriges Bestehen feierte, hat im Jubiläumsjahr einen erneuten Umsatzreord erzielt. Nach einem Plus von 22 Prozent im Jahr 2004 sei der Umsatz in den ersten drei Quartalen 2005 um 35 Prozent gestiegen. dörfler führt über 200 Markenkollektionen für gehobene Wohnkultur aus der ganzen Welt und ist nach dem Ausstieg aus dem „WK-Wohnen“-Verband und der französischen Kollektion „ligne roset“ in diesem Jahr einer Pressemitteilung zufolge unabhängig von Hersteller- und Verbandsinteressen. Zu den 27 Mitarbeitern zählen neben sechs Innenarchitektinnen auch Schreiner und Dekorateur. Seit 1998 ist mit Carsten Dörfler als Juniorchef die dritte Generation im Unternehmen tätig.

Gegründet wurde „die Einrichtung G.u.E. Dörfler KG“ von Grete und Ernst Dörfler. Der Umzug in das damals neu erworbene



Juniorchef Carsten Dörfler mit seiner Verlobten Mareike Flatt und seinen Eltern Angela und Hartmut Dörfler (v.r.).

Anwesen Friedrichstraße 5 im Zentrum von Erlangen war 1959 eine wichtige Weichenstellung. Hartmut Dörfler, der Sohn des Gründerehepaares, übernahm 1961 gemeinsam mit seiner Ehefrau Angela die Geschäftsführung und erweiterte vor zehn Jahren durch den Kauf des Nachbarhauses Friedrichstraße 3 die Ausstellungsfläche auf über 1 600 Quadratmeter. Im Jahr 2001 wurde das ehemalige Ufa-Kino Schauburg im benachbarten Anwesen Friedrichstraße 1 erworben, wo heute das Einrichtungstudio „schauburg-möbel.design.lebensart“ zu finden ist, das bis zur Eigenständigkeit ab Oktober 2004 ausschließlich die Kollektion „ligne roset“ führte. Die ehemalige „Schauburg“, die 2001 von Stardesigner Peter Maly aufwändig gestaltet wurde, wird von Innenarchitektin Mareike Flatt geleitet und bietet neben Designmöbeln auch Geschenkartikel.

www.doerfler.d